



Touristik GmbH
Oberes Elztal

Pressemappe

Stand: 14.05.2009

Inhaltsverzeichnis

- Touristik GmbH
- Die Gesellschafter
- vertreten durch
- Das Stammkapital
- Die Gästeabgabe
- Zweck der Gesellschaft
- Der Weg zur Gründung
- Zweck der Gesellschaft
- Der Weg zur Gründung
- Bedeutung des Sunparks Eifel für die Region
- Statement Boris Ege (General Manager Sunparks Eifel)
- Statement Werner Ritter (Geschäftsführer)
- Statement Toni Bons (stellv. Vorsitzender gufu)
- Statement Burghard Hamel (Ortsbürgermeister Guderath)
- Geplante Projekte



in Gründung

Touristik Gesellschaft Oberes Elztal mbH

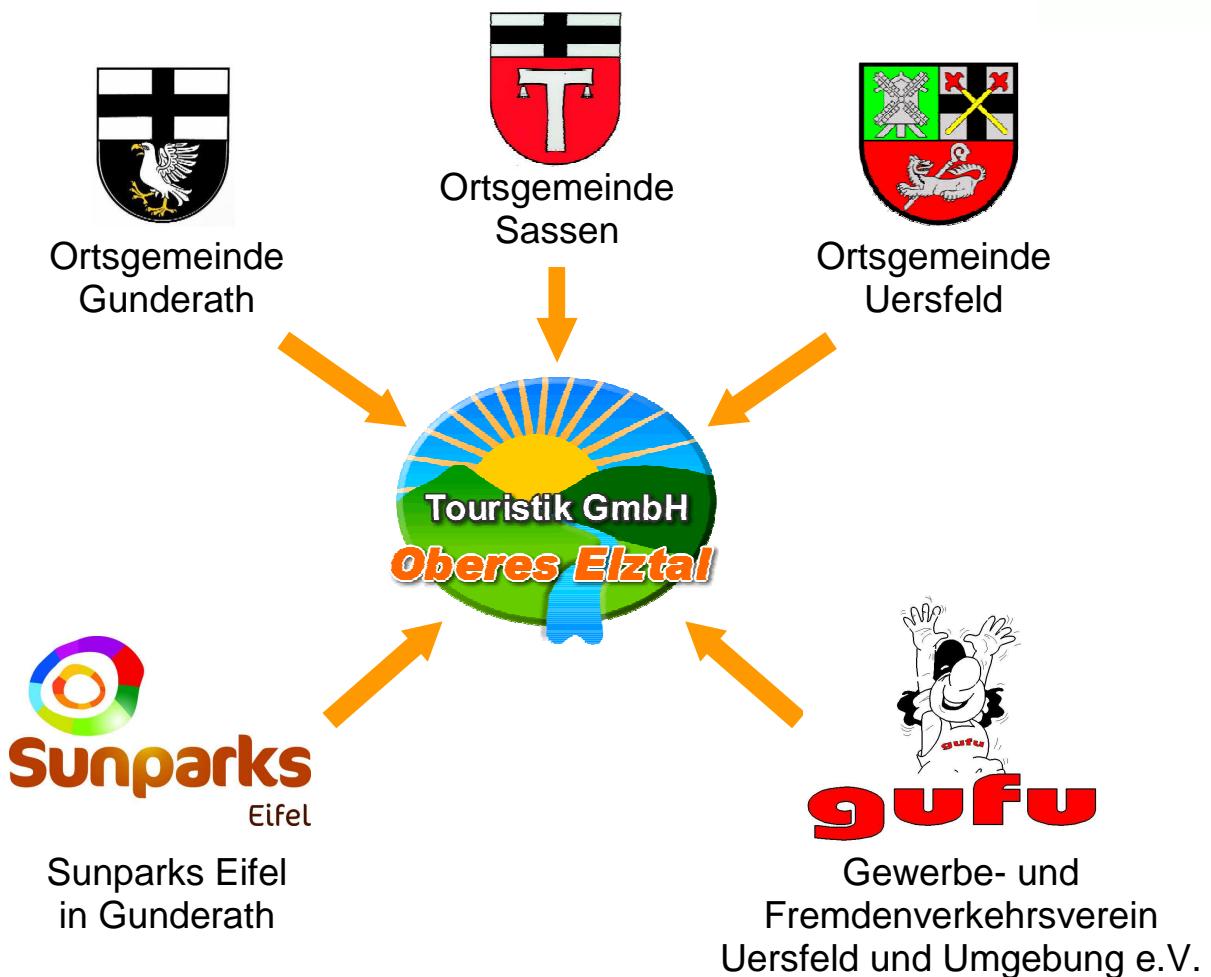
Sitz:
Hauptstraße 7
56767 Uersfeld

Geschäftsführer:
Werner Ritter

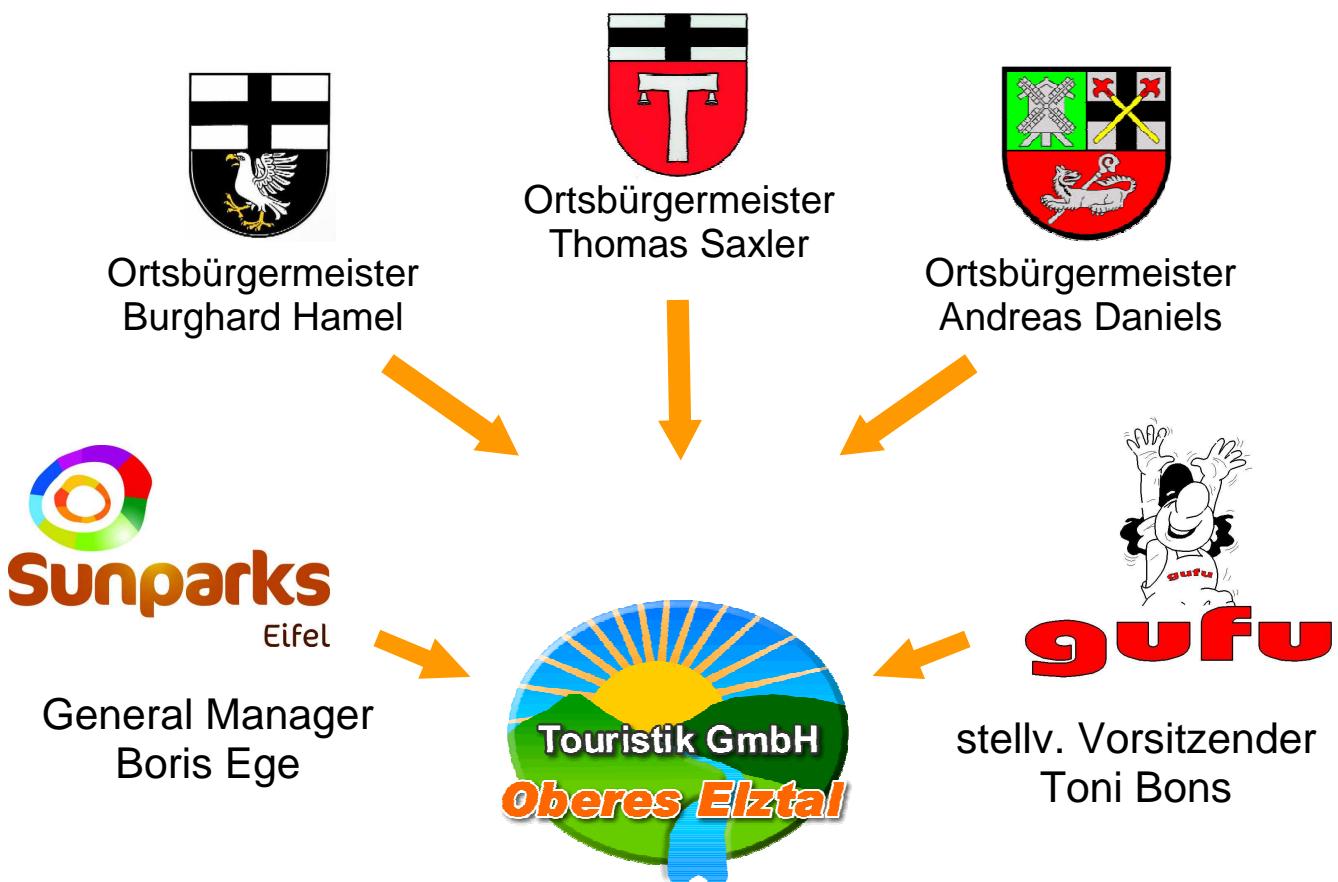
Tel.: (0 26 57) 94 01 13
Fax: (0 26 57) 94 01 15

Amtsgericht Daun

Die Gesellschafter

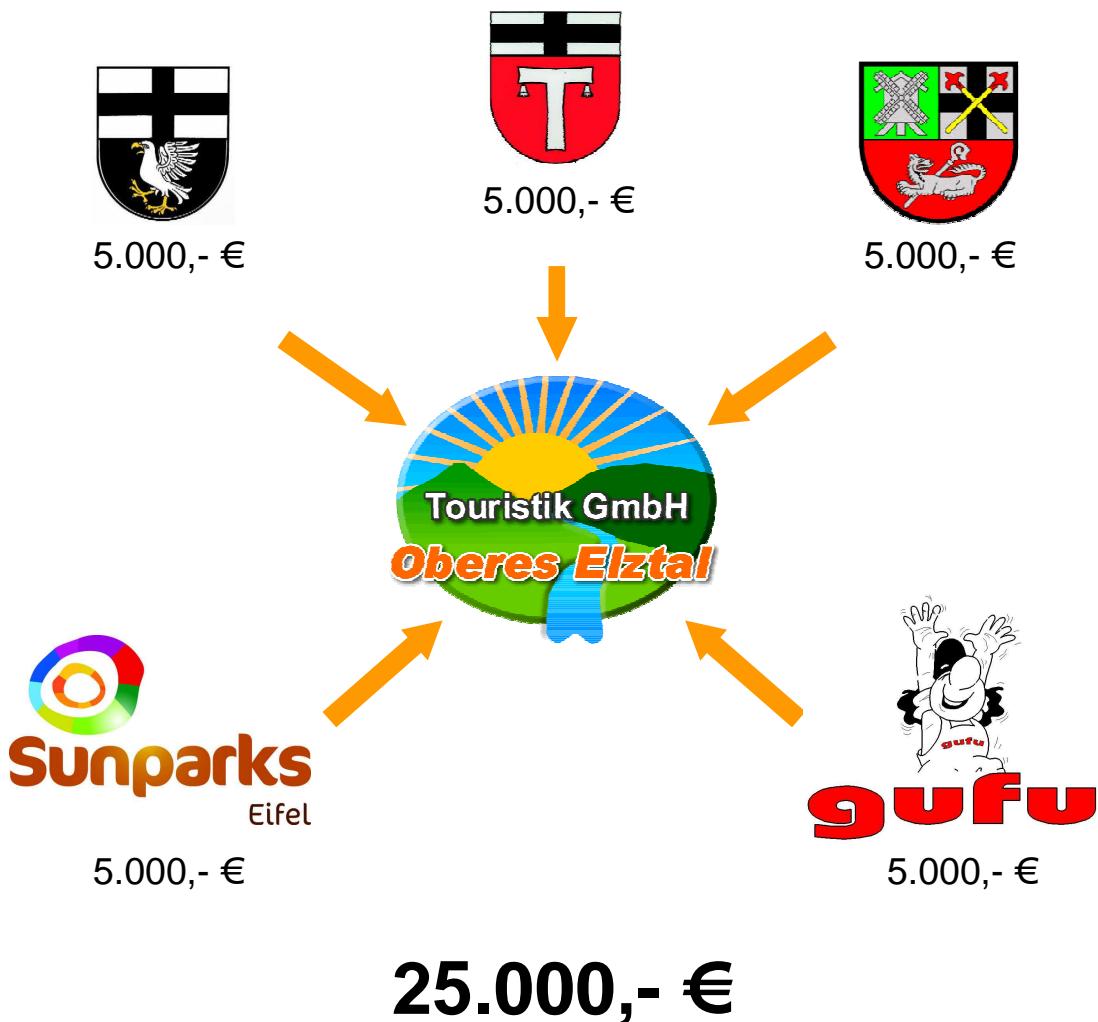


In der Gesellschafterversammlung vertreten durch



Nach außen vertreten durch:
Geschäftsführer
Werner Ritter

Das Stammkapital



Die Gästeabgabe

Die Touristik – Gesellschaft Oberes Elztal mbH hat mit dem Sunparks Eifel eine Vereinbarung über die Erhebung einer Gästeabgabe zur Deckung ihres Aufwandes getroffen.

Die Gästeabgabe beträgt pro Person und Aufenthaltstag 1,00 € (ausgenommen Kinder unter 2 Jahren). Der Sunparks Eifel behält von der Gästeabgabe 50 ct für die touristische Erhaltung der Parkanlage ein.

Die anderen 50 ct werden an die Touristik Gesellschaft überwiesen.

Die Gästeabgabe dient zur Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu Erholungszwecken innerhalb des Erhebungsgebietes bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen, sowie für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen.

Zweck der Gesellschaft

- Entwicklung von touristischen Produkten und Produktlinien
- Zusammenarbeit mit Leistungsträgern anderer touristischer Organisationen
- Erarbeitung von Pauschalangeboten, Marketing und Vertrieb
- Betreuung des örtlichen Verkehrsvereins, gastgebundener Betriebe und sonstigen Anbieter sowie Koordination und Mithilfe bei örtlichen und thematischen Tourismusprojekten und Kooperationsgruppen
- Aufbau eines Regionalmarketings
- Allgemeine und spezielle Maßnahmen zur Förderung des Tourismus

Der Weg zur Gründung

Seit dem April 2006 gibt es regelmäßige Gespräche zwischen dem General Manager des Sunparks Eifel (damals Center Parcs Park Heilbachsee) und dem Vorsitzenden des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereines Uersfeld und Umgebung e.V. (gufu), zur touristischen Entwicklung der Region.

Im Jahr März 2007 fand im Ferienpark Heilbachsee die Veranstaltung „Ein Tag Urlaub vor der Haustür“ statt. Der gufu unterstützte die Veranstaltung mit der Präsentation „Bedeutung des Ferienparks für die Region“. An diesem Tag wurden viele Fachgespräche geführt. Unter anderem auch über die Frage, wie man an Geld für die touristische Entwicklung der unmittelbaren Umgebung des Parks gelangen könnte.

Zur Überraschung der Gesprächspartner stellte sich damals heraus, dass der Ferienpark keine Einwände gegen die Einführung einer Kurtaxe hätte. Im Gegenteil, eine solche Abgabe wurde ausdrücklich befürwortet, allerdings unter der Maßgabe von Investitionen in die touristischen Infrastruktur der direkten Ferienpark Umgebung.

Es dauerte dann immerhin noch einige Zeit, bis Gespräche mit den Ortsbürgermeistern der Anliegergemeinden Guderath, Sassen und Uersfeld aufgenommen wurden.

Auch dort waren die Reaktionen äußerst positiv.

Im Frühjahr 2008 wurden gemeinsam die nächsten Schritte besprochen und festgelegt. Nach mehreren Gesprächen wurde die Verbandsgemeinde Kelberg gebeten, die rechtliche Möglichkeit der Einführung einer Kurtaxe zu prüfen.

Im Oktober 2008 stellte sich dann leider heraus, dass die Hürden zur Erhebung einer Kurtaxe sehr hoch gesteckt sind.

Dadurch bedingt wurde das Thema für kurze Zeit zu den Akten gelegt, bis dann das unglaubliche Angebot des Center Parcs kam, eine freiwillige Gästeabgabe zu erheben.

Zunächst konnten wir nicht glauben, dass dies auf freiwilliger Basis möglich sei. Erst die Tatsache, dass schon seit einigen Jahren eine freiwillige Gästeabgabe im Center Parcs Park Hochsauerland in Medebach erhoben wurde, sowie die Vorlage des entsprechenden Vertragswerkes, sorgten für die notwendige Dynamik.

Nach Vorgabe des Center Parcs wurde für die Zusammenarbeit die Form der GmbH gewählt. Andere Möglichkeiten wie Verein, Gemeinnützige Gesellschaft oder Stiftung wurden von Seiten der Kommunen auch betrachtet, waren aber aufgrund der Vorgabe durch Center Parcs nicht zu verwirklichen.

Nach Einbindung der Verbandsgemeinde Kelberg und einer juristischen, steuerlichen und notariellen Prüfung wurde der Gesellschaftsvertrag von allen fünf Partnern im Februar/März 2009 beschlossen.

Danach wurde ein Wirtschaftsplan erarbeitet und auf Vorschlag und Wunsch vom Sunparks Eifel ein Geschäftsführer vorgeschlagen.

Nachdem dann im April die letzten Formalitäten durch die Gesellschafter beschlossen waren, fand am 08. April 2009 die notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages statt.

Seit dem ist die
Touristik Gesellschaft Oberes Elztal mbh gegründet.

Seit dem 01. Mai 2009 wird die Gästeabgabe erhoben.

Bedeutung des Sunparks für die Region

Bedeutung des Center Parcs



Die Bedeutung des Center Parcs Park Heilbachsee für die Region



Ausgaben für
Neubau, Instandhaltung,
Wareneinkauf
0,92 Mio. €

Umsatz des Parkes
14,7 Mio. €

Personalkosten
3,6 Mio. €

Anzahl der
Übernachtungen
505.000
(VG-Kelberg ohne Park 30.000)

Ausgaben eines Gastes
pro Tag für
seinen Urlaub
50 - 70 €

Anzahl der Mitarbeiter
223

das bedeutet

bei 505.000 Übernachtungen
25,25 Mio. - 35,35 Mio. € pro Jahr

Gastronomie

Verwaltung

Touristische
Betriebe

Geschäfte
Tankstellen

Bauwesen

Zusätzliche Arbeitsplätze in

Zahlen aus 2005

Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung e.V.

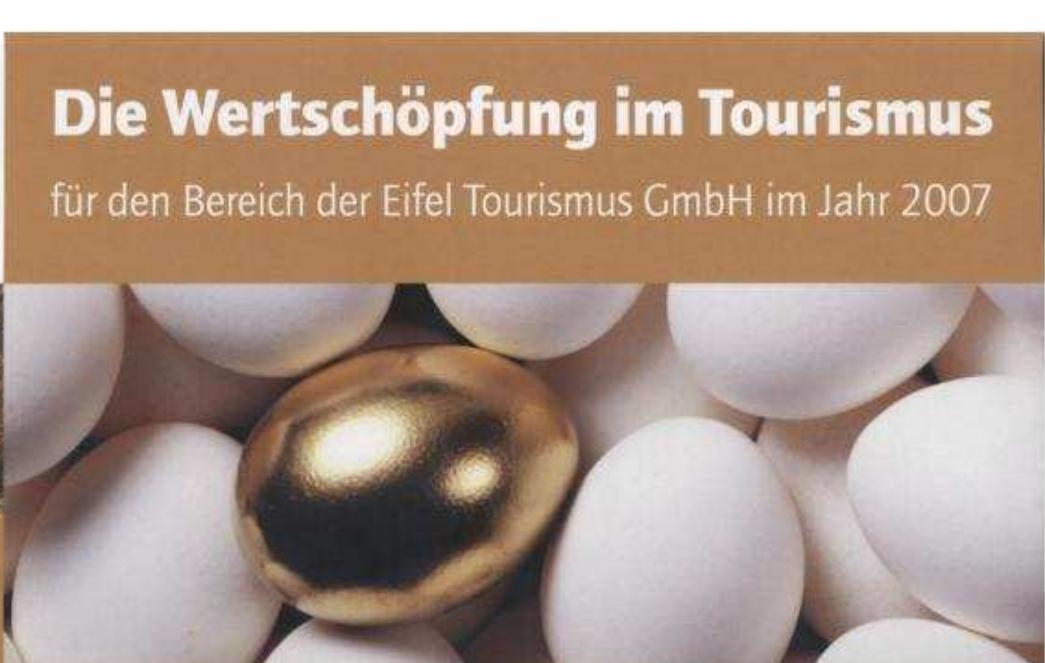


Wertschöpfung im Tourismus



Die Wertschöpfung im Tourismus

für den Bereich der Eifel Tourismus GmbH im Jahr 2007



Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung e.V.



Wertschöpfung im Tourismus 2007

Touristische Kennzahlen der Eifel Tourismus GmbH im Jahre 2007

Region Anmerkungen	Ei- wohner (1)	Gäste (2)	Über- nachtungen (3)	Tourismus- intensität (5)	Tourismusbe- dingte Brutto- umsätze (6)	Tourismusbe- dingte Netto- umsätze (8)	Netto- umsätze der 2. Stufe (%)	Nettowert- schöpfung (9)	Steuerauf- kommen (10)
Dahn	23.782	120.553	518.844	2.182	38.135.034	34.235.599	44.506.279	17.802.512	855.890
Gerolstein	14.073	50.254	164.568	1.169	12.095.748	10.858.917	14.116.593	5.646.637	271.473
Hillesheim	8.824	8.938	41.471	470	3.048.119	2.736.439	3.557.370	1.422.948	68.411
Kelberg	7.440	120.519	531.582	7.145	39.071.277	35.076.108	45.598.941	18.239.576	876.903
Oberes Kyttal	8.861	67.937	269.731	3.044	19.825.229	17.798.033	23.137.442	9.254.977	444.951
Summe									
Kreis Vulkaneifel	62.980	368.201	1.526.196	2.802	112.175.406	100.705.096	130.916.624	52.366.650	2.517.627
Aitzenhain	9.787	14.665	40.540	414	2.979.690	2.675.007	3.477.509	1.391.004	66.875
Bitburg Stadt	12.932	x	x	x	x	x	x	x	x
Bitburg Land	16.794	64.099	173.669	1.034	12.764.672	11.459.441	14.897.273	5.958.909	286.486
Insel	8.733	62.481	195.167	2.235	14.344.775	12.877.973	16.741.365	6.696.546	321.949
Kyllburg	8.020	27.153	93.265	1.163	6.854.978	6.154.033	8.000.243	3.200.097	153.851
Neuerburg	9.631	29.885	103.534	1.075	7.609.749	6.831.627	8.881.115	3.552.446	170.791
Prüm	21.436	48.488	162.971	760	11.978.369	10.753.540	13.979.602	5.591.841	268.839
Speicher	7.922	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe									
Eifelkreis Bitburg-Prüm	95.255	316.122	923.760	970	67.896.360	60.953.730	79.239.849	31.695.940	1523.843
Manderscheid	7.899	59.081	230.741	2.921	16.959.464	15.225.302	19.792.892	7.917.157	380.633
Summe									
Kreis Bernkastel-Wittlich	7.889	59.081	230.741	2.921	16.959.464	15.225.302	19.792.892	7.917.157	380.633
Kasenreisch	12.864	9.665	33.357	259	2.451.740	2.201.041	2.861.353	1.144.541	55.026
Ulmen	10.958	48.265	302.802	2.763	22.255.947	19.980.202	25.974.263	10.389.705	499.505
Summe									
Kreis Cochem-Zell	23.822	57.930	336.159	1.511	24.707.687	22.181.243	28.835.616	11.534.246	554.531
Mayen	19.146	26.005	62.292	325	4.578.462	4.110.299	5.343.399	2.137.355	102.757
Vordereifel	17.094	8.796	49.989	292	3.674.192	3.298.493	4.288.041	1.715.216	82.462
Summe									
Kreis Mayen-Koblenz	36.240	34.801	112.281	309	8.252.654	7.408.792	9.631.430	3.852.572	185.220
Trier-Land	21.506	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe Kreis									
Trier-Saarburg (Gesamt)	140.516	372.253	1.340.686	954	98.540.421	88.464.333	115.003.633	46.001.453	2.211.608
Rheinland-Pfalz (12)					492				
Deutschland (12)					440				
Summe ET RLP	247.702	836.135	3.129.137	1.703	229.991.570	206.474.162	268.416.411	107.366.564	5.161.854

Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung e.V.



gufu

Statement

Boris Ege (General Manager Sunparks Eifel)

Im Jahr 2009 feiert der Sunparks Eifel sein 30-jähriges Bestehen. Unter vielen unterschiedlichen Namensgebungen stellt der Park mehr denn je einen für die Region wichtigen wirtschaftlichen Faktor dar. Viele Gäste, Mitarbeiter, Bewohner, Kollegen und Kooperationspartner erinnern sich sicherlich an die Anfänge, die Probleme beim Genehmigungsverfahren, die Befürchtungen, die Skepsis über Nutzen/Gefahren.

Einigkeit besteht allerdings beim Anblick auf die wunderschön eingewachsene Parkanlage und den gemeinsamen wirtschaftlichen Vorteil, den die Region durch den Park genießt.

Mehr als 500.000 Übernachtungen, mehr als 170.000 Gäste, über 750.000,-€ jährliche Instandhaltungs- und Investitionsaufwendungen, die zum Großteil durch umliegende Firmen abgearbeitet und bewältigt werden, regionale Lieferanten für Lebensmittel und Getränke, 280 Arbeitsplätze in unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen, 25 Auszubildende, die jährlich die Prüfung als Hotelfachleute oder Systemgastronomen erfolgreich abschließen und und..

Den Höhepunkt der bisherigen Geschichte allerdings bildet die neue Strategie, das neue Konzept, das mit dem Namen Sunparks Eifel den Fokus im Namen selbst trägt: Die Eifel.

Seit Januar 2009 öffnet sich der Park massiv und ganz bewusst für touristische Leistungsträger im regionalen und überregionalen Umfeld. Durch die virtuelle und physische Implementierung des Tourist Guide (www.Sunparks.com) bietet der Park seinen Gästen eine hochwertige Plattform, über die Tipps und Hinweise zu Aktivitäten, Shopping, Kulinarisches und Kultur ansprechend kommuniziert werden können.



Dieser Ansatz ist als klares Bekenntnis zum Standort Gunderath zu verstehen und geht perfekt „in line“ mit der Gründung einer GmbH zur Förderung von touristischen Angeboten im Umfeld des Parks. Durch die Einführung einer Gästeabgabe seit 01.05.2009 werden dringend benötigte finanzielle Mittel generiert, die zu 50% der GmbH zufließen und somit die Möglichkeit untermauern, viele gute Ideen für den Park, seine Gäste, die Bewohner und die Tagesbesucher umzusetzen.

Wir freuen uns auf viele Vorschläge und Anregungen und sind davon überzeugt, dass in enger Kooperation mit der Verbandsgemeinde ein wichtiger Meilenstein zur Entwicklung von touristischen Angebotsformen im Oberen Elztal und Umgebung gelegt werden konnte.

Statement

Werner Ritter (Geschäftsführer)

Wir müssen uns heute beim Gemeinderat Gunderath für die Entscheidung und die bewiesene Weitsicht bedanken, mit der sie vor ca. 40 Jahren die Genehmigung für den Bau des Ferienparkes gaben.

Nicht viele haben damals erkannt, welchen Segen der Ferienpark unseren Dörfern bringen wird.

Man sollte den Verantwortlichen ein Denkmal setzen.

Statement

Toni Bons (Vertreter gufu)

Wie ich von der Möglichkeit zur Erhebung einer Gästeabgabe erfahren habe, war ich sofort von der Idee begeistert.

Seid Jahren bemüht sich der gufu um die touristische Entwicklung des Oberen Elztales. Leider sind unsere finanziellen Mittel sehr begrenzt.

Durch die Gästeabgabe, die erhebliche Mittel zur Verfügung stellt, können wir gemeinsam einiges bewegen.

Wir gehen davon aus, das durch diese Mittel, die Region voran gebracht wird und letztlich auch die hiesigen Unternehmen und die Bevölkerung davon profitieren können.

Statement

Burghard Hamel (Ortsbürgermeister Guderath)

Mit der Gründung der Touristik GmbH verbinden wir die Hoffnung, dass im regionalen Bereich touristische Projekte angeregt und durchgeführt werden können, die aus den öffentlichen Haushalten nicht so einfach möglich wären.

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit der Gemeinden untereinander und mit dem Park enger verknüpft und gestärkt.

Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region und der Eifel insgesamt und trägt zur Belebung der Gemeinden bei.

Geplante Projekte 2009

- Ausbau des Wanderwegenetzes im Oberen Elztal
 - Verbesserung der Wegeausschilderung
 - Übersichts- / Wandertafeln
 - Sitzgruppen / Rastplätze
 - Schutzhütten
- Waldlehrpfad / Trimmpfad / Barfußpfad von Gunderath über Sassen nach Uersfeld
- Ausbau des Mountainbike Trailpark